



Jahresbericht 2002 der Präsidentin

Liebe Leserin, lieber Leser

In unseren Kursen haben Sie die Gelegenheit, abseits vom Alltag Ideen zu entwickeln, zu fachsimpeln und Erfahrungen auszutauschen. Dies sind wertvolle Freiräume, die man sich als ChorleiterIn, als PräsidentIn oder als Vorstandsmitglied schaffen muss. Freude an gemeinsamen Erlebnissen, Freude am gemeinsamen Erfolg, Freude am Singen im Chor beflügeln uns für unsere Arbeit.

1. Kinder- und Jugendchorwesen

Aufgaben und Ziele

Kinder und Jugendliche für den Chorgesang zu begeistern ist nicht nur die Aufgabe der Schulen, Musikschulen, Kirchen und Elternhaus, sondern auch wir Chorleute sind dafür verantwortlich. Es geht darum, Plattformen für Auftritte zu schaffen, finanziell und administrativ zu unterstützen. Kinder und Jugendliche gehören zu unseren Veranstaltungen. Nehmen wir uns ein Beispiel an den Sportverbänden, an den Musik- und Instrumentalverbänden und anderen Freizeitorganisationen.

Zürcher Jugendsingwoche 2002

Unter der Gesamtleitung von Michael Gohl bereiteten sich 30 junge Damen im Kurs- und Sportzentrum Lenk iS vom 5. bis 12. Oktober 2002 auf die Konzerte in Lenk, Zollikon und Seuzach vor. Für alle Beteiligten -auch für Neueinsteigerinnen- war dieses Projekt ein unvergessliches Erlebnis. Es hat sich bestätigt, dass sich junge Leute für den Chorgesang begeistern lassen und bereit sind, Leistung zu erbringen. Ja, sie wollen sogar etwas leisten.

Dem vorbildlichen Teamspirit innerhalb des Chores ist dieser Erfolg zuzuschreiben. Die Berichte in den Lokalzeitungen über die Konzerte fielen äusserst positiv aus.

2. Kurswesen

Aus- und Weiterbildung für ChorleiterInnen

Chorleiterinnen und Chorleiter auszubilden erachten wir als eine unserer Hauptaufgaben.

Es ist uns ein Anliegen, unseren Dorfchören gut ausgebildete Chorleitungen anzubieten. Chorleitungen, die sich für das Ueberleben eines Chores auch verantwortlich fühlen.

Chorleiterkurs I

Den Basischorleiterkurs führten wir vom 6. - 11. Oktober 2002 im Begegnungszentrum Rüdlingen durch. 22 TeilnehmerInnen wurden in einer intensiven Woche von Brigitta Dardel (Einzelstimmführung), Jürg Rüthi (Schlagtechnik) und Kantonaldirigent Paul Steiner (Stimmführung im Chor) in das Handwerk „Chorleitung“ eingeführt. Sie gehen nun mit einem vollen Rucksack nach Hause, gefüllt mit Eindrücken und Ratschlägen des Leiterteams. Beim Umsetzen des Gelernten -sei dies als ChorleiterIn oder als VizechorleiterIn- ist Geduld mit sich selber und mit dem Chor gefragt. Dieser Intensivkurs bewährt sich und wird seine Fortsetzung finden.

Weiterbildung/Erfahrungsaustausch

Am 8. Juni 2002 boten wir für amtierende ChorleiterInnen einen Kurs mit den Themen Chorische Stimmbildung mit Paul Steiner, Schlagtechnik mit Ueli Vollenweider und Jazzrhythmen mit Beat Dähler an. Weiter stellte Frau Irene Spengler von Musik Hug Chorliteratur aus. 29 Personen machten von unserem Angebot Gebrauch. In Anbetracht dessen, dass in unserem Verband 250 ChorleiterInnen wirken, müsste hier die Beteiligung grösser sein. Oder, haben wir so viele Profis ?

Weiteres lesen Sie im Jahresbericht von Paul Steiner.

Chorische Stimmbildung ist Qualitätssicherung

Der ZKGV leistet einen finanziellen Beitrag, wenn ein Chor einen Gesangspädagogen für mindestens zwei Probeabende engagiert.

Das Thema Qualitätsverbesserung gehört in jedes Jahresprogramm. Attraktive und qualitativ gute Auftritte unserer Chöre sind unumgänglich. Sie tragen dazu bei, den Stellenwert des Chorgesanges zu heben und für das Singen zu werben.

Folgende Chöre haben unser Angebot wahrgenommen:

Bezirksgesangverein Hinwil, Frauenchor Feuerthalen, Frauenchor Höngg, Gemischter Chor Guntalingen-Waltalingen, Swissair Voices, Frauenchor Seen-Winterthur, Konzertchor Winterthur

Anträge für das Jahr 2004 müssen bis Ende Oktober 2003 eingereicht werden.

Seminare für Vereinsvorstände

Am Freitag, 15. und Samstag, 16. November 2002 führten die Freunde des Chorgesanges zwei Workshops mit dem Thema „Der attraktive Chor“ durch. Der Workshop richtet sich an SängerInnen, die sich bereits im Vorstand eines Chores engagieren und an alle die bereit sind, gelegentlich in einem Vorstand mitzuarbeiten. 40 TeilnehmerInnen diskutierten in kleinen Arbeitsgruppen Themen wie: Chorspirit, Nachwuchsförderung, Chormarketing, Öffentlichkeitsarbeit, Werbung und Integration neuer Chormitglieder uvm. Die Seminare stehen unter dem Patronat des Zürcher Kantonal-Gesangvereines und werden weiterhin angeboten. TeilnehmerInnen eines dem ZKGV angeschlossenen Chores erhalten eine Ermässigung.

3. Veteranenwesen

Am 14. September 2002 reisten ca. 250 Veteraninnen und Veteranen ins Säuliamt. Unter dem Motto „Lueg is Säuliamt“ luden die Organisatoren Werner Uhr, Präsident Bezirksgesangverein Affoltern aA und unser Veteranenobmann Richard Sonderegger zur

6. Veteranenversammlung ein. Mehrere Busse führten die frohe Schar bei strahlendem Wetter durch das Knonauer Unter- und Oberamt. Im Gemeindesaal "Mühle" in Kappel aA genossen sie ein feines Mittagessen. Die musikalische Gestaltung lag in den Händen unseres Kantonaldirigenten Paul Steiner. Ein herzliches Dankeschön geht an die drei Organisatoren und ihre Teams. Wir alle erlebten einen eindrücklichen Tag und freuen uns heute schon auf die nächste Begegnung.

4. Zürcher Kantonales Chorfest Horgen, 1. - 3. Juli 2005

Nach dem erfolgreich durchgeführten ZKGV Jubiläum im 1999 soll dieser Anlass ein weiterer Markstein auf kantonaler Ebene werden. Nur gemeinsam können wir uns Gehör verschaffen und für das Chorwesen werben

An der Delegiertenversammlung vom 25. Mai 2002 in Horgenberg konnten wir dem Männerchor Käpfnach Horgen grünes Licht für die Durchführung geben. Das Festreglement wurde überarbeitet und mit dem Organisator besprochen. An der Delegiertenversammlung vom 17. Mai 2003 wird es den Delegierten zur Abnahme vorgelegt. In Horgen laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Danke Männerchor Käpfnach Horgen.

5. Öffentlichkeitsarbeit

ZKGV Info

Das ZKGV Info geht an alle Präsidentinnen, Präsidenten, Chorleiterinnen und Chorleiter. Es geht ebenfalls an wichtige Behörden und Persönlichkeiten, die wir über den Zürcher Kantonal-Gesangverein informieren wollen. Die Auflage beträgt 1'700 Exemplare.

Im Berichtsjahr erschien das ZKGV-Info-Blatt nur einmal. Wir informierten über die Gönnervereinigung "Freunde des Chorgesangs", das Kurswesen für Chorleitungen, die Zürcher Jugendsingwoche und die Delegiertenversammlung. Niklaus Gnädinger, OK-Präsident Zürcher Kantonalen Chorfest Horgen rief die Chöre auf, sich den 1.-3. Juli 2005 bereits heute zu reservieren.

www.zkgv.ch

Unsere Homepage wird seit Mai 1999 rege besucht. Seit kurzem haben wir eine eigene Domäne eingerichtet. Die Informationen werden mindestens 3 mal jährlich aufgearbeitet.

Jedem Chor stellen wir gratis einen Link zur Verfügung.

Werbemittel

Nach wie vor können wir unsere Broschüre und Festschrift als wertvolle Werbemittel einsetzen. Die Tonträger sind ausverkauft.

6. Mitglieder

Mitgliederbestand

Mitglied im ZKGV wird ein Chor, indem er einem Bezirks- oder Regionalverband beiträgt. 15 Kinder- und Jugendchöre (673), 74 Frauenchöre (1888), 148 Männerchöre (3881) und 59 Gemischtechöre (2164) gehören heute dem ZKGV an.

Total 673 Kinder/Jugendliche, 7933 Erwachsene. Tendenz rückläufig.

Mitgliederwerbung

Als Kantonalverband haben wir die Aufgabe, zusammen mit den Regional- und Bezirksverbänden für die Chöre gute Voraussetzungen zu schaffen. Auf diese Zielsetzung haben sich unsere Aktivitäten auszurichten. Singen im Chor ist eine attraktive Freizeitbeschäftigung. Das beweisen die zahlreichen Chöre, die unserem Verband noch nicht angehören. Diese gilt es, für einen Beitritt zu überzeugen.

Herzlich willkommen heissen wir:

Gemischter Chor Bülach

Chorverband Bezirk Bülach

Laudate Chor

Chorverband Stadt Zürich

Zürcher Kammerchor Quadro

Chorverband Stadt Zürich

Mitgliederbeitrag 2002

Zürcher Kantonal-Gesangverein

Fr. 1.00

SUISA

Fr. 4.75

Schweizerische Chorvereinigung

Fr. 2.50

7. Aus den Bezirks- und Regionalverbänden

Folgende Anlässe wurden organisiert:

Bezirksgesangverein Affoltern a.A.: Bezirksgesangstag Hausen a.A. am 09.06.2002

Bezirksgesangverein Hinwil: Bezirksgesangsfest Bubikon am 29.06.2002
6. Singwoche Zürcher Oberland vom 7. -

12.10.2002

Chorverband Bezirk Dielsdorf: Bezirksgesangsfest Niederhasli am 30.06.2002

Zudem wurden Stimmbildungskurse, Präsidenten-Konferenzen, Singtage, -wochenende, -wochen etc. durchgeführt.

Diese Angebote sind eine wichtige Ergänzung zu den Aktivitäten auf kantonaler Ebene.

Chorjubiläen

Mit den verschiedensten Anlässen feierten zahlreiche **Chöre** im ganzen Kanton ihr Jubiläum. Die meisten sind älter als der Zürcher Kantonal-Gesangverein

Der ZKGV gratuliert Ihnen allen und wünscht für die Zukunft viel Elan.

Herzlichen Dank für die zahlreichen Einladungen an Ihre Anlässe. Wir haben viele eindrückliche Aufführungen zusammen mit Ihnen erleben dürfen. Die Geschäftsleitung ist stets bestrebt, mit einer Delegation dabei zu sein. Leider ist es uns aus terminlichen Gründen nicht immer möglich.

8. Schweizerische Chorvereinigung SCV

Das neue Outfit der Chorzeitung "Chorus" wurde von der Sängerschaft positiv aufgenommen. Neue Richtlinien für die Chorleiter-Ausbildung auf kantonaler Ebene wurden ausgearbeitet. Wir sind dabei, diese in unser Konzept einzubauen.

9. Kantonalvorstand

Die Geschäftsleitung traf sich zu vier, die Musikkommission zu drei und der Kantonalvorstand zu zwei Sitzungen. Die Zusammenarbeit innerhalb der beiden Gremien ist konstruktiv. Ein wichtiges Traktandum ist jeweils die Berichterstattung aus den Bezirks- und Regionalverbänden.

10. Finanzen

Jahresrechnung 2002

Die Jahresrechnung 2002 schliesst mit einem Mehraufwand von Fr. 10'036.43 (Budget Fr. 8'520.00) ab. Das Verbandsvermögen beträgt nach Zuweisung an die Fonds Jugendgesang und Förderung Chorwesen neu Fr. 63'433.77.

Die Umsetzung der Ideen in Projekte geht nicht ohne Geld. Dank Sponsoren, Gönnern und dem Staatsbeitrag des Kantons Zürich - Direktion der Justiz und des Innern, Fachstelle Kultur - konnten wir unsere Vorhaben durchführen.

Budget 2003

Das Budget 2003 sieht nach Rückstellungen und Fondszuweisungen einen Mehraufwand von Fr. 12'210.00 vor.

Zusammenarbeit mit Sponsoren

Sponsoringaktivitäten müssen den PR- und Imagezielen der Unternehmung entsprechen.

Um eine nachhaltige Wirkung zu erzielen, müssen sie über eine längere Zeit dauern.

Es ist uns gelungen, Sponsoren zu gewinnen und die Zusammenarbeit vertraglich zu fixieren. Dabei waren folgende Punkte aus der Sicht des Sponsors zuerst zu klären:

- Was will er mit dem Sponsoring erreichen (Bekanntheit, Imageförderung, Wahrnehmung von gesellschaftlicher Verantwortung)?
- Was bringt die Zusammenarbeit mit dem ZKGV? (Können neue Kundenbeziehungen aufgebaut oder bestehende vertieft werden? Wie organisieren wir den Feedback?)
- Ist der ZKGV der richtige Partner? (Entspricht die Zielgruppe demographisch und soziographisch dem Markt?)
- Welche Assoziationen werden mit den Begriffen „Chor, Singen, Verein“ (traditionell, konservativ, klassisch, vertrauensfördernd) hervorgerufen? Kann die Unternehmensphilosophie darin eingebunden werden?
- Hat der ZKGV ausreichende und zielgerichtete Werbepattformen, wo er sich präsentieren kann (Anlässe, Medienpräsenz, Homepage etc.), unter dem Motto „tue Gutes und sprich darüber“?

- Welche Formen von Sponsoring sind sinnvoll (Spende, Inserate, Beteiligungsformen an Anlässen, etc.)?

Der ZKGV verfügt im Kanton Zürich mit seinen ca. 300 Chören und 8'000 Sängerinnen und Sängern über ein flächendeckendes Netz. Projektideen und die Fähigkeiten für die Umsetzung sind vorhanden.

Der ZKGV erfüllt mit seinem Wirken wichtige Aufgaben im sozialen und kulturellen Leben des Kantons Zürich. Die Erhaltung gesunder Vereinsstrukturen ist eine wichtige Voraussetzung für unsere Demokratie. Als Zürcher Unternehmen will Ortobau GU AG dazu einen Beitrag leisten.

Gönnervereinigung „FdC Freunde des Chorgesangs“

Am 7. Mai 2002 gegründet und im September 2002 anlässlich einer Gründungsfeier im Kongresshaus in Zürich der Öffentlichkeit vorgestellt, die Gönnervereinigung zur Förderung des Chorgesangs im Kanton Zürich. Der Verein unterstützt finanziell und organisatorisch vor allem Chorprojekte für junge Leute im Alter zwischen Jugendchor (ab 20) und traditionellem Chor (bis 40), führt Workshops durch (Beispiel „Der attraktive Chor“), pflegt die Geselligkeit und vermittelt geschäftliche Kontakte (Donnerstagsclub).

11. Rückblick, Blick in die Zukunft

Was haben wir bis jetzt erreicht?

- ZKGV-Info: Erste Ausgabe Mai 1986. Ab 1994 neues Outfit. Abgabe gratis.
- Werbe-Broschüre 1995
- Homepage seit Mai 1999. Link gratis zu unseren Mitgliedern.
- Verabschiedung neuer Statuten/Reglemente DV 24. Mai 1997
- Konsequenter Aufbau eines Sponsoring-Netzes
- Aufnahme von 21 neuen Mitgliedern seit 1995
 - 3 Frauen-, 3 Männer-, 11 Gemischte-, 2 Gospel- und 2 Kinder- und Jugendchöre
- Schaffung des Ressorts „Kinder- und Jugendgesang“
- ERFA-Tagungen für Kinder- und Jugendchorleiter (
- Zürcher Jugendsingwoche 2002
- Zürcher Kinder- und Jugendchorfestival 2003
- Laufender Ausbau des Kurswesens für Chorleitungen
- Kursangebot für Sängerinnen und Sänger seit 2003
- Subvention Stimmbildung seit 1995
- Workshops für Vereinsführung
- Veteranentagungen 1999/2002
- 1. Zürcher Kantonalgesangfest Uster 1995
- Jubiläum 100 Jahre Zürcher Kantonal-Gesangverein 1999 (Doppel CD, Tonhallekonzert, Festschrift, Kinder- und Jugendchoranlässe, Offene Singen, Delegiertenversammlung mit Veteranentagung und Konzert Schweizer Jugendchor)
- 2. Zürcher Kantonales Chorfest 2005 Horgen

Blick in die Zukunft

- Team- und Sängergeist fördern
- Koordination der Anlässe auf Bezirks-, Regional- und kantonaler Ebene mit der Zielsetzung, einer nachhaltigeren Medienpräsenz.
- Kinder- und Jugendchöre mit geeigneten Projekten unterstützen und fördern. Kein Anlass auf kantonaler wie auf bezirks- und regionaler Ebene ohne die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen!
- Kursangebot für Vereinsvorstände und Chorleiter beibehalten und ausbauen
- Weitere Sponsoren suchen und Zusammenarbeit entwickeln.

- Konzept für 2. Zürcher Kantonal Chorfestival und 1. Zürcher kantonales Kinder- und Jugendchorfestival in die Tat umsetzen.
- Dialog zu Radio, Presse, Wirtschaft und Politik pflegen.
- Die geknüpften Kontakte zu den Musikschulen, der Musikhochschule und den Verbänden, die die gleichen Interessen wie wir verfolgen, wollen wir intensivieren und die Schulen miteinbeziehen.

Dank und Schlusswort.

Singen hat Zukunft!

Singen im Chor ist eine attraktive Freizeitbeschäftigung für Jung und Alt. Singen heisst musizieren unter Einsatz der eigenen physischen und mentalen Fähigkeiten, vergleichbar einer Ausdauersportart. Doch auch die gesellschaftliche Seite zählt, denn die Gemeinschaft in unseren Chören gibt Stärke und Zuversicht.

Im Namen des Zürcher Kantonal-Gesangvereines danke ich dem Regierungsrat des Kantons Zürich, unserem Hauptsponsor Ortobau Generalunternehmung AG, Biodroga, dt druck team und all jenen, die unsere Bestrebungen finanziell unterstützen.

Ein herzliches Dankeschön geht an meine Kolleginnen und Kollegen der Geschäftsleitung, der Musikkommission, des Kantonalvorstandes, der Rechnungsprüfungskommission und des Redaktionsteams. Allen Vereinsvorständen, Sängerinnen und Sängern, Chorleiterinnen und Chorleitern gebührt ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz.

Ein vorbildlicher Teamspirit führt zum Erfolg.

Der Weg zum Erfolg führt über einen vorbildlichen Teamspirit.

**Das Kollektiv -und nur das Kollektiv- ist der Hauptgarant zum Erfolg.
Singen ja. Wir bleiben am Puls.**

Mit herzlichen Grüssen
Ihre Präsidentin Susanne Eggimann